

Bass Metals Ltd.: März 2013-Quartalsbericht zu den Aktivitäten und Cashflow

08.04.2013 | [IRW-Press](#)

3. April 2013 - Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Folgenden finden Sie den März 2013-Quartalsbericht zu den Aktivitäten und dem Cashflow für [Bass Metals Ltd.](#) (ASX).

Dieses Quartal war für das Unternehmen ein Meilenstein, da es den Fokus auf der Befriedigung der Forderungen der Gläubiger im Anschluss an betriebliche Schwierigkeiten hinter sich lassen konnte und sich nun auf die Wiederherstellung des Unternehmenswerts konzentrieren kann. Dies folgte dem erfolgreichen Verkauf seiner Goldvermögenswerte und Aufbereitungsanlage bei Hellyer an Ivy Resources Pty Ltd am 23. Februar 2013 für 11 Millionen \$. Nach Bereinigung sämtlicher Schulden ist das Unternehmen nun schuldenfrei und verfügt über einen Kassenstand von etwa 3 Millionen \$.

Das Unternehmen hat nun vor dem Hintergrund der Wiederherstellung des Unternehmenswerts mehrere Initiativen zur Förderung dieses Ziels eingeleitet:

- Entwicklung einer neuen Geschäftsstrategie, die die Diversifizierung der Beteiligungen des Unternehmens in einem neuen Projekt sowie die Weiterführung der Explorationsarbeiten bei seinen bestehenden Konzessionsgebieten unter Berücksichtigung einer neu ausgerichteten Explorationsstrategie vorsieht.
- Die Weiterführung der Straffung der Unternehmensstruktur durch die Verbindung der Posten des Chief Financial Officer und Company Secretary mit der Ernennung von Herrn Pierre Malherbe, der einen vertraglich verpflichteten Finanzkontrolleur und, bedauernswerter Weise, Frau Susan Hunter als Corporate Secretary, die am 30. April 2013 von dieser Position zurücktreten wird, ersetzt.
- Weiterführung der Klage gegen LionGold Corp. Ltd aus Singapur aufgrund der stabilen Finanzlage.

Bei vielen dieser Maßnahmen wurden bereits gute Fortschritte gemacht, wie dies im Weiteren beschrieben wird.

Das Board und das Management sind hocherfreut, das Unternehmen wieder in eine stabile finanzielle Handelsposition gebracht zu haben und nun neue Gelegenheiten erkunden zu können. Der Schwerpunkt liegt nun wieder auf dem Kernziel des Unternehmens, dem Aufbau von Unternehmenswert. Ich freue mich darauf, Ihnen hinsichtlich der Fortschritte, die wir in Richtung dieses Ziels machen werden, weitere Updates vorzulegen.

Hochachtungsvoll,

Mike Rosenstreich, Managing Director 

A. UNTERNEHMERISCHE AKTIVITÄTEN

1. Veräußerungsverfahren

Die Abwicklung der Transaktion zum Verkauf von Bass? 100%-Tochtergesellschaft Hellyer Mill Operations Pty Ltd (HMO) an Ivy Resources Pty Ltd (IRPL) erfolgte am Samstag, den 23. Februar 2013. Im Anschluss erfüllte Bass alle Forderungen seiner besicherten und nicht bevorrechtigten Gläubiger.

Mit dem Verkauf von HMO behält Bass mittels eines Unterpachtvertrags die Explorations- und Erschließungsrechte für Basismetalle beim Konzessionsgebiet der Mine Hellyer und seinen anderen bestehenden Konzessionsgebieten. Ivy hat Bass bestätigt, dass es beabsichtigt, die Anlage bei Hellyer zu belassen. In Abhängigkeit der Erschließungspläne von Ivy würde die Anlage Bass daher zur Verfügung stehen. Bass wird im Rahmen einer technischen Dienstleistungsvereinbarung weiterhin an der Wartung des Projektgeländes und der Durchführung von Umweltmanagementarbeiten beteiligt sein, um so die

Arbeitskräfte und Dienstleistungen zu teilen und zu optimieren. Wichtiger noch für Bass, die Kosten hierfür werden nun auch aufgeteilt werden.

Bass ist nun mit einem Betriebskapital von etwa 3 Millionen \$ zur Wiederaufnahme der Explorationsprogramme bei seinem tasmanischen Projekten und der Wahrnehmung neuer Projektgelegenheiten, wie unten näher beschrieben, effektiv schuldenfrei.

2. Neuausrichtung der Unternehmensstrategie

2.1 Geschäftsstrategie

Dieser Abschnitt soll Aktionären Einsicht zu den allgemeinen Geschäftsprioritäten und -zielen der nächsten paar Monate bis Ende Juni 2013 geben sowie eine Vorstellung der längerfristigen Unternehmensstrategie vermitteln.

Exploration: Das Unternehmen hat die Explorationsarbeiten bei seinen Konzessionsgebieten Hellyer-Que wieder aufgenommen und die Durchführung von geophysikalischen Vermessungen in 20 Diamantbohrungen steht unmittelbar bevor (siehe unten).

Die Explorationsstrategie wird sich nun auf weitläufige polymetallische Erzkörper konzentrieren; kleinere Ziele in der Nähe der Mine werden nicht länger im Fokus stehen. Die Abgrenzung von Zielen mittels geochemischer und geophysikalischer Vermessungen wird auf individuelle Ressourcen von mindestens 1 Million Tonnen abzielen. Das Gebiet Hellyer-Que, aber auch die Explorationskonzession Lake Margaret in der Nähe von Queenstown beherbergen mehrere überaus aussichtsreiche Ziele, wie etwa Switchback, D-Zone und Que South.

Pflege und Wartung des Projektgeländes; Während das Unternehmen bei Que River und Hellyer die bestehenden polymetallischen Ressourcen bewertet und potenziell erweitern wird, führt es bei beiden Konzessionsgebieten jeweils nur Pflege- und Wartungsarbeiten durch. Bei der Aufrechterhaltung der Umweltnormen bei beiden Projekten sowie bei der Durchführung einiger Sanierungsprojekte werden weitere Ausgaben anfallen. Die Planungen zu diesen Aufwendungen haben begonnen und werden voraussichtlich im Quartal, das im Juni 2013 endet, abgeschlossen werden.

Generierung neuer Projekte - Das Board von Bass Metals hat beschlossen, dass größere Aufmerksamkeit auf die Diversifizierung in ein neues Projekt - entweder durch eine Akquisition, ein Farm-In oder durch eine Unternehmenstransaktion - gerichtet werden muss. Ein erster Orientierungsrahmen mit den folgenden Schlüsselementen wurde festgelegt:

- Rohstoffschwerpunkt - auf Grundlage positiver Fundamentalsdaten des Markts und unternehmensinterner Erfahrung: Gold, Kupfer, Gold-Kupfer, Zinn, Lithium (Tantal) und polymetallische Basismetalle.
- Projektstatus - wahrscheinlich "skalierbare" Explorationsprojekte z.B. mit einem weitläufigen Zielgebiet oder "konzeptuellen Ressourcen" in rohstoffreichen Regionen. Eine erneute Beteiligung an einem fortgeschrittenen Projekt in der Vorerstschließungs- oder Vorproduktionsphase würde in Betracht gezogen werden, ist jedoch von einem angemessenen Finanzierungsmodell abhängig.
- Rechtsgebiet-/staatspolitisches Risiko - im Allgemeinen beabsichtigt Bass die Entscheidung, in welche Länder es investiert, aus dem Blickwinkel von "Banken" zu bewerten und die persönliche Sicherheit seiner Angestellten zu bedenken. Das Unternehmen ist der Auffassung, dass in Australien sowie anderen Entwicklungs- und Schwellenländern aussichtsreiche Gelegenheiten vorliegen, und wird diese eingehend bewerten.

Der Diversifizierungsprozess hat mit der Bewertung verschiedener Projektangebote bereits begonnen. Bass geht jedoch auch offensiv vor, um Gelegenheiten mittels systematischer Untersuchung des geologischen Terrains, der Projekte und Unternehmen zu identifizieren.

3. Veränderungen in der Unternehmensführung

Das Unternehmen gab vor kurzem die Ernennung von Herrn Pierre Malherbe zum Chief Financial Officer bekannt. Dieser ersetzt einen vertraglich verpflichteten Finanzkontrolleur. Herr Malherbe wurde ebenfalls zum Co-Company Secretary ernannt. Diesen Posten teilt er sich bis zum 30. April 2013 mit Frau Susan Hunter. An diesem Tag wird Frau Hunter dann als Company Secretary zurücktreten. Die Verbindung der Posten des Chief Financial Officer und Company Secretary ist ein weiterer Schritt bei der Straffung des Unternehmens, während gleichzeitig der Einsatz von hocherfahrenen, qualifizierten Experten gesichert wird.

Das Unternehmen möchte Frau Hunter für ihre engagierten und kompetenten Beiträge für das Unternehmen in den vergangenen sieben Jahren seine aufrichtige Anerkennung und Dank aussprechen.

Herr Malherbes weitreichende Erfahrung in Südafrika und Australien umfasst 24 Jahre im Wertpapier- und Emissionsgeschäft, dem Finanzsektor und dem Bergbau. Weitere Informationen zu Herrn Malherbes Lebenslauf finden Sie in der Pressemitteilung von Bass Metals vom 2. April 2013.

4. Finanzlage

Der Kassenstand betrug zum Ende des Quartals 3,96 Millionen \$ (1,15 Millionen \$ zum Ende des Quartals, das im Dezember 2012 zu Ende ging).

Die Zahlungseingänge umfassten 11,45 Millionen \$, die hauptsächlich aus dem Verkauf der Tochtergesellschaft HMO, der endgültigen Begleichung der Konzentrat-Rechnungen sowie aus dem Verkauf von überschüssigem Equipment vom Tiefbaubetrieb stammten.

Schulden: Mit der einzigen zum 31. März 2013 ausstehenden Verpflichtung in Höhe von circa 0,7 Millionen \$ an Abgaben an den australischen Bundesstaat Tasmanien, die am 2. April 2013 beglichen wurde, ist das Unternehmen schuldenfrei.

Am 22. Februar 2013 erklärte sich RMBAH in Erwartung, dass die FIRB-Genehmigung des Verkaufs von HMO an Ivy nicht rechtzeitig eingehen wird, um die Transaktion vor dem 22. Februar 2013, dem vorherigen endgültigen Tilgungsdatum der RMBAH-Fazilitäten, abzuwickeln, zu einer weiteren Verlängerung des endgültigen Tilgungsdatums seiner Darlehensfazilität bis zum 12. März 2013 bereit.

5. Kapitalstruktur

Im Laufe des Quartals wurden keine neuen Wertpapiere ausgegeben, annuliert oder erreichten ihr Ablaufdatum.

Das Grundkapital des Unternehmens umfasste zum 31. März 2013 309.450.145 voll einbezahlte Stammaktien, 90.137.678 börsennotierte Optionen und 32.055.000 nicht notierte Optionen.

6. Rechtsstreit mit LionGold

Die IRPL-Transaktion und die jüngste Verlängerung der Darlehensfazilitäten von Bass gehen auf den Bruch einer verbindlichen Aktienverkaufsvereinbarung durch LionGold Corp. Ltd aus Singapur Anfang September 2012 zurück, welche im Falle eines Abschluss dazu geführt hätte, dass Bass Barmittel in Höhe von insgesamt 14 Millionen \$ erhalten hätte.

Bass hat beim Obersten Gerichtshof von Western Australia eine gerichtliche Verfügung auf Schadensersatz und eine Klagebegründung gegen LionGold eingereicht. Derzeit fechert LionGold die Gültigkeit der Klagezustellung an dessen Dienststelle in Australien, seine australischen Rechtsanwälte, und dessen Vorstand an. Die Anhörung fand am 26. März 2013 statt. Der Gerichtsherr behält sich seine Entscheidung vor, was nochmals bis zu 6 Wochen in Anspruch nehmen könnte. Bisher hat LionGold im aktuellen Gerichtsverfahren nicht direkt auf die von Bass gegen das Unternehmen erhobenen Ansprüche reagiert. Obwohl Bass einräumt, dass der Verkauf von HMO an IRPL die Gesamthöhe des Schadensersatzanspruchs gegen LionGold verringert, ist das Unternehmen der Ansicht, dass es immer noch Anspruch auf erheblichen Schadensersatz hat. Bass wird sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen, um diese Klage fortzusetzen, bis eine angemessene Einigung erzielt wurde.

B. AKTIVITÄTEN IN TASMANIEN

1. Exploration

Um vor Abschluss der Projektveräußerung Mittel einzusparen, wurde der Umfang der Explorationsaktivitäten auf ein Minimalniveau zurückgeschraubt. Mitte Februar 2013 wurden jedoch die Arbeiten bei den beiden Projektgebieten Hellyer und Lake Margaret wieder aufgenommen.

1.1 Projekt Hellyer

Bei Hellyer wurden die Zugangsarbeiten in Vorbereitung wichtiger elektromagnetischer

Bohrlochvermessungen abgeschlossen. Zur Erkundung leitfähiger massiver Sulfiderzkörper außerhalb der Bohrungen sollen zwanzig Diamantbohrungen, die Bass in den vergangenen drei Jahren niedergebracht hat, vermessen werden. Die zu vermessenden Bohrungen liegen unter anderem in den Schürfgebieten McKay, D Zone, Switchback, Hellyer North, Easy Street und Que River. Die Vermessungen werden Anfang April 2013 aufgenommen werden.

Derzeit sind Planungen für die Überprüfung sämtlicher geologischer und Explorationsarbeiten, die in den vergangenen vierzig Jahren im Gebiet Que-Hellyer durchgeführt wurden, durch und in Zusammenarbeit mit unternehmensexternen Beratern im Gange. Ziel ist es, etwaige Lücken oder Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich des Wissenstandes, des Datenerfassungsbereichs oder der Explorationsmodelle und -verfahren zu bestimmen und Empfehlungen für die Ausrichtung künftiger Explorationsarbeiten auszusprechen. Die Überprüfung wird auch die Untersuchung der Wirksamkeit der Ausweitung der geochemischen Spurenelement- und Spektral-Vermessungen, die Bass 2009 und 2010 unternommen hatte, vom Liegendgestein zum Hangende umfassen. Dies könnte als neues Hilfsmittel zur Exploration tiefgelegener aussichtsreicher Gesteinsschichten sowie zur Bewertung bestehender Ziele und möglicherweise zur Abgrenzung neuer Ziele eingesetzt werden.

1.2 Regionale Explorationsarbeiten

Die Lage der Explorationskonzessionsgebiete von Bass Metals kann Abbildung 1 (www.irw-press.com/dokumente/BassMetals_080413_Abbildung1.pdf) entnommen werden. Die Konzessionen EL24/2010, Mackintosh Creek, und EL51/2011, Loongana, wurden im Rahmen der Veräußerungsvereinbarung mit IRPL ebenfalls an Ivy übertragen. Diese beiden Konzessionen wurden zum Zweck der Kalksteinexploration abgesteckt. Kalkstein könnte für die Aufbereitung der Abraumressource bei Hellyer benötigt werden.

Die einzigen Explorationsarbeiten, die Bass außerhalb des Projekts Hellyer durchgeführt hat, wurden beim Konzessionsgebiet Lake Margaret vorgenommen (siehe unten).

Lake Margaret (EL 28/2009): Bass Metals 70 % Clancy Exploration 30 %; Ende März 2013 wurden geochemische Partialverdau-Bodenvermessungen aufgenommen. Bei diesen Vermessungen handelt es sich um eine Erweiterung der Vermessungen, die 2011 durchgeführt wurden und der Exploration der potenziellen Vulkangesteine in der Nähe der Verwerfung Great Lyell durch die Glazialschicht dienen sollten. Die ursprünglichen Vermessungen wiesen am südlichen Rand des Vermessungsgebiets auf anomale Kupfer-, Silber-, Blei- und Zinkgehalte hin: das Kupferziel Newton, das im Quartalsbericht vom März 2012 beschrieben wurde. Die derzeit laufenden Vermessungen sollen der Abgrenzung der Ausdehnung dieser Anomalie nach Süden dienen. Die Ausdehnung der ursprünglichen Vermessungen, die Bodenanomalie und die Erweiterung der Bodenvermessungen sind in Abbildung 2 aufgezeigt.

Neben den Bodenvermessungen werden in Bohrung LMD2, die Bass 2011 niedergebracht hat, in Verbindung mit dem geophysikalischen Programm bei Hellyer elektromagnetische Messungen durchgeführt werden.

Abbildung 2: Lage des ausgedehnten geochemischen Bodenprogramms bei Lake Margaret (www.irw-press.com/dokumente/BassMetals_080413_Abbildung2.pdf)

Konzessionsgebiete Heazlewood (EL 31/2003) und Whyte River (EL36/2003): Venture Minerals 76 % BSM 24 % - Sn-Fe-W JV; Venture hat bei beiden Konzessionsgebieten einige Flusssediment- und Bodenproben entnommen, wobei mehrere Anomalien abgegrenzt wurden. Venture ist im Begriff, die Strategie des Joint Ventures hinsichtlich künftiger Arbeiten auszuarbeiten. Stellar hat Bass davon in Kenntnis gesetzt, dass es vom rohstoffbezogenen Joint Venture für das Konzessionsgebiet EL36/2003 zurückgetreten ist.

2. PFLEGE UND WARTUNG

Im Quartal, das im März 2013 endete, waren bei keinen der von Bass Metals verwalteten Konzessionsgebiete wesentliche Umweltvorfälle oder verletzungsbedingte Arbeitsausfälle zu verzeichnen. Das Unternehmen führt routinemäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durch, zu denen, nachdem der Abbau- und Aufbereitungsbetrieb nun stillgelegt ist, das anhaltende Umweltmanagement gehört.

Maßnahmen zur Leistungs- und Kostenteilung mit HMO (im Rahmen des Inhaberverhältnisses von IRPL) werden derzeit umgesetzt, was die Ausgaben von Bass bei der Konzession der Mine Hellyer reduzieren und es beiden Beteiligten ermöglichen wird, Arbeitskräfte zu teilen und die Gemeinkosten vor Ort zu senken.

Erklärung der "kompetenten Personen"

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Mineralreservenschätzungen beziehen, basieren auf Informationen von Herrn Michael Rosenstreich, einem Vollzeit-Angestellten von Bass Metals und einem Mitglied von The Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Rosenstreich verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als "kompetente Person" gemäß der Ausgabe von 2004 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (der "JORC Code") definiert werden zu können. Herr Rosenstreich erlaubt das Hinzufügen von Material zu diesem Bericht, das auf seinen Informationen basiert und in Form und Kontext erscheint.

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen können im Allgemeinen durch die Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie identifiziert werden, wie etwa "erwarten", "beabsichtigen", "sollte", "könnte", "wird", "glauben", "planen", "prognostizieren", "anpeilen" und ähnliche Ausdrücke. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen keine Garantie oder Vorhersage zukünftiger Performances dar und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Bass Metals liegen. Diese könnten subjektiven Bewertungen und Annahmen in Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen zugrunde liegen, die korrekt sein können oder auch nicht. Bass Metals warnt seine Aktionäre und potenziellen Aktionäre davor, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die Bass Metals zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Meldung bekannt waren. Sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist (einschließlich gemäß den Notierungsbestimmungen der ASX), ist Bass Metals nicht verpflichtet, zusätzliche oder aktualisierte Informationen bereitzustellen - weder infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/42481--Bass-Metals-Ltd.-~-Maerz-2013-Quartalsbericht-zu-den-Aktivitaeten-und-Cashflow.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).